

ELGA-Einführung in Kärnten

Statusbericht eines ELGA-Bereichs, der aktuell anbindet

Wien, am 24.05.2016
Dr. Hannes Steinberger

Inhalt

- **Ausgangssituation**
 - ELGA-Anbindung im Rahmen der Gesundheitsziele Kärntens

- **ELGA-Bereich Kärnten mit eHealth**
 - Architektur
 - Dimensionen & Herausforderungen der Anbindung

- **Zusammenfassung – Herausforderungen & Lessons Learned**

- Die Kabeg errichtet und betreibt den ELGA-Bereich Kärnten (EB-K) im Auftrag des Landes und des von diesem eingeschalteten Kärntner Gesundheitsfonds (KGF)
- IHE & ELGA-Standards sind Treiber für eH-Umsetzungen und stützen Bundes-, Landes- & GDA-Ziele
 - ⇒ Kärnten setzt in der Umsetzung auf Elga mit eHealth
- Die Kabeg ist auch für die Anbindung der eigenen Landeskrankenanstalten an ELGA zuständig

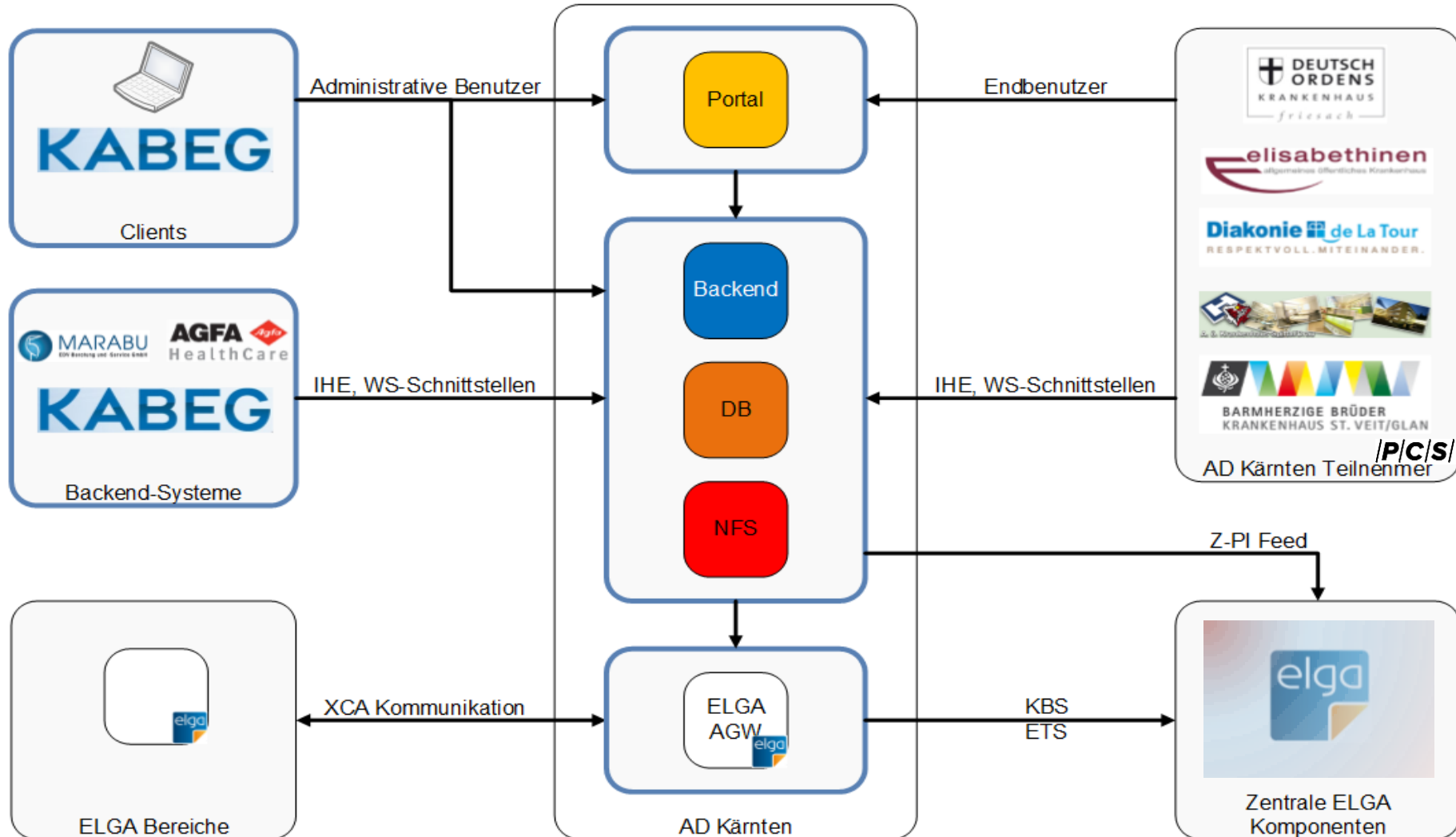
- Ein **Informationsverbund der Kärntner Krankenanstalten** unterstützt auf Basis von aktuellen Patientenzustimmungen laufende Behandlungsprozesse.

- Informationsverbund – Kärnten (IV-K) ist neu **auf Basis IHE** errichtet
 - Träger- /GDA-übergreifend KG-Dokumente ohne psychiatr. Aufenthalte
 - Über ELGA hinausgehende Befunde und Leistungsanforderungen sowie Option für weitere eHealth-Anwendungen
 - Krankenanstalten sind/werden aktuell eingebunden:
 - Source- und Consumer-Funktionalität
 - Native-Anbindung und IV-K-Portal als Optionen in einem geschlossenen Corporate Network
 - Weitere Ausrollung des IV-K in Abstimmung mit dem Kärntner Gesundheitsfonds

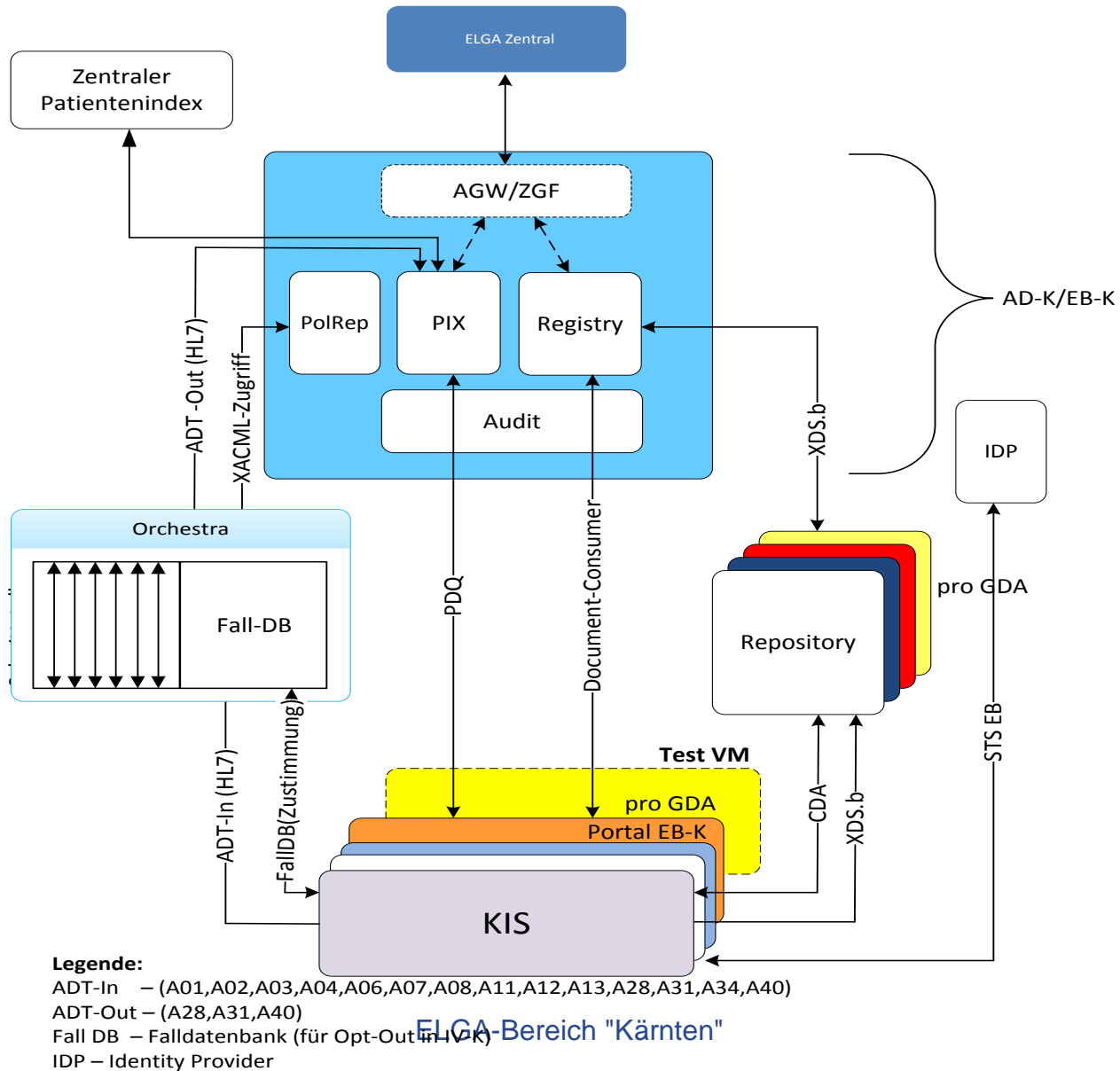
EB-K & IV-K - Architektur

Gesamtübersicht Affinity Domain Kärnten

Tiani/x-tention



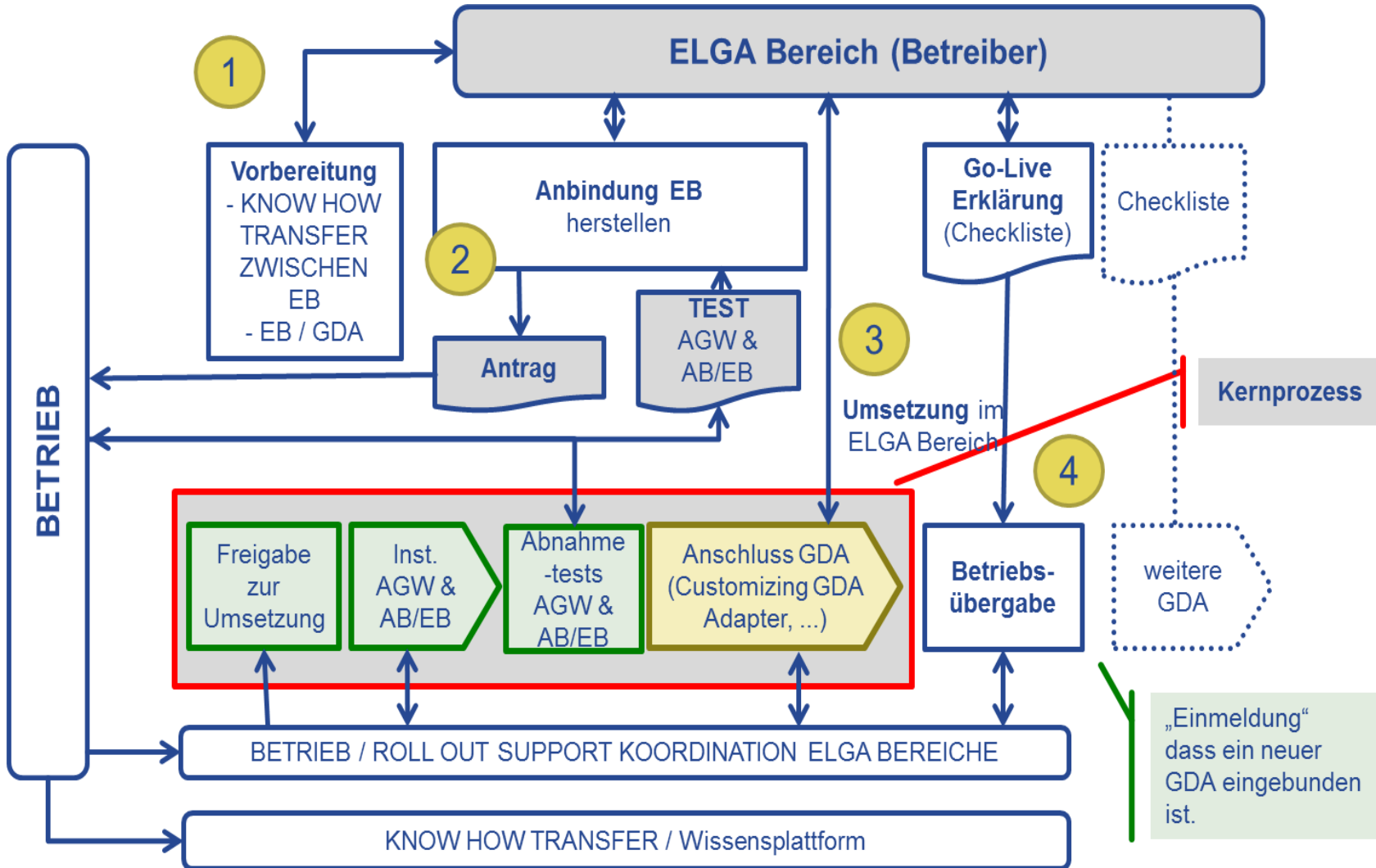
EB-K & IV-K - Architektur (2)



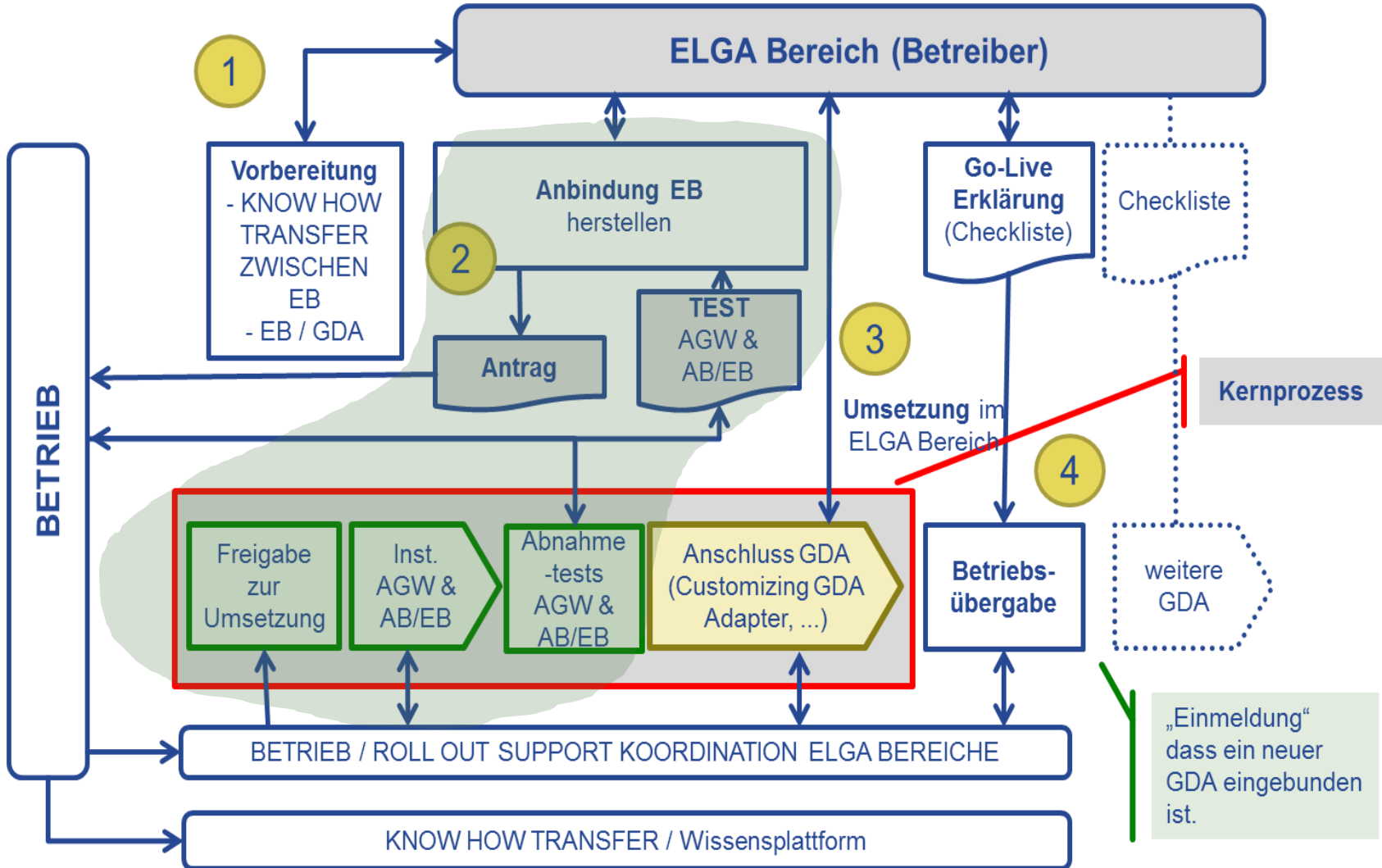
- **Errichtung und Anbindung des ELGA-Bereichs unter Berücksichtigung von**
 - 3 EB-K-Umgebungen, Zertifikatshandling, Freigabeprozessen je Umgebung, organisatorischen und technischen Abstimmungen
 - Anbindungsregeln und Freigabeprozesse für GDA
 - Sicherheitsarchitekturen inkl. definierten Überwachungs-, Kommunikations- und Supportprozessen
- **Vorbereitung als GDA**
 - Systemidentifikation für Source- & Consumer-Funktionalität ⇒ Ziel: hohe Usability/Transparenz und klare Freigabeprozesse
 - Handling & Usability von SOO, KBS und Clearing
 - SOO: Dokumentation & Nachweisbarkeit sowie Handling bei exist. Aufklärung
 - KBS: Auslösung der KBS, Verwaltung und Umgang mit Kooperationen und unterschiedlichen GDAs
 - Clearing: Identifikation von Fehlerursachen & Umsetzung von Clearing-routinen & -verantwortungen
- **Koexistenz mit dem Informationsverbund Kärnten**

Projektmanagement & Berichtswesen (ELGA, ELGA-Bereich, GDA)	Sicherheit & Datenschutz (Integrität, Authentizität, Verfügbarkeit, Nachvollz.)	Koexistenz mit eHealth-Anwendung(en) (Informationsverbund Kärnten)	<ul style="list-style-type: none">■ Vorbereitung technische Anbindung<ul style="list-style-type: none">■ Vieler Beteiligte aber (zukünftiger) Gesamtbetriebskoordination durch Bundesrechenzentrum (BRZ)■ Anforderungs- / Administrator- / Benutzermanagement■ Technische Anbindungsumsetzung & Test■ Anbindung des ELGA-Bereichs an ELGA<ul style="list-style-type: none">■ Gesamtintegrations- & Abnahmetests (techn. & org.)■ Go-Live-Erklärung des ELGA-Bereichs (lt. Checkliste)■ Anbindung von Gesundheitsdiensteanbietern<ul style="list-style-type: none">■ Interne Vorbereitung und Entwicklung (inkl. Alternativlösungen für Systeme, die technisch nicht ELGA-Ready sind)■ Regelungen und Umsetzungen zum Monitoring des Clearing■ Go-Live-Erklärung des GDAs (lt. Checkliste)■ Betriebsübergabe unter Berücksichtigung von weiteren Change- und Anbindungsprozessen
---	---	--	---

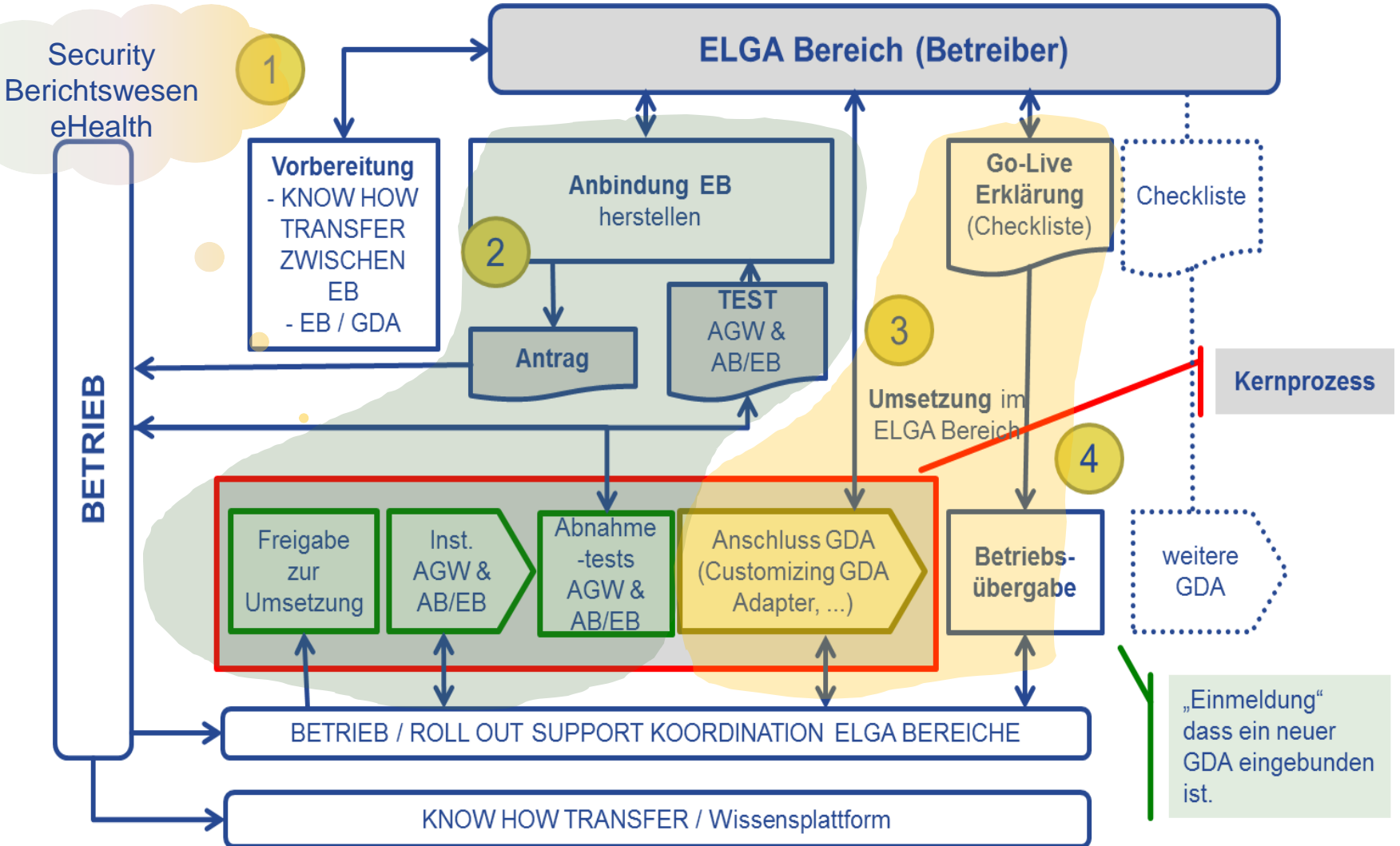
Vorgehensmodell It. ELGA-Planung

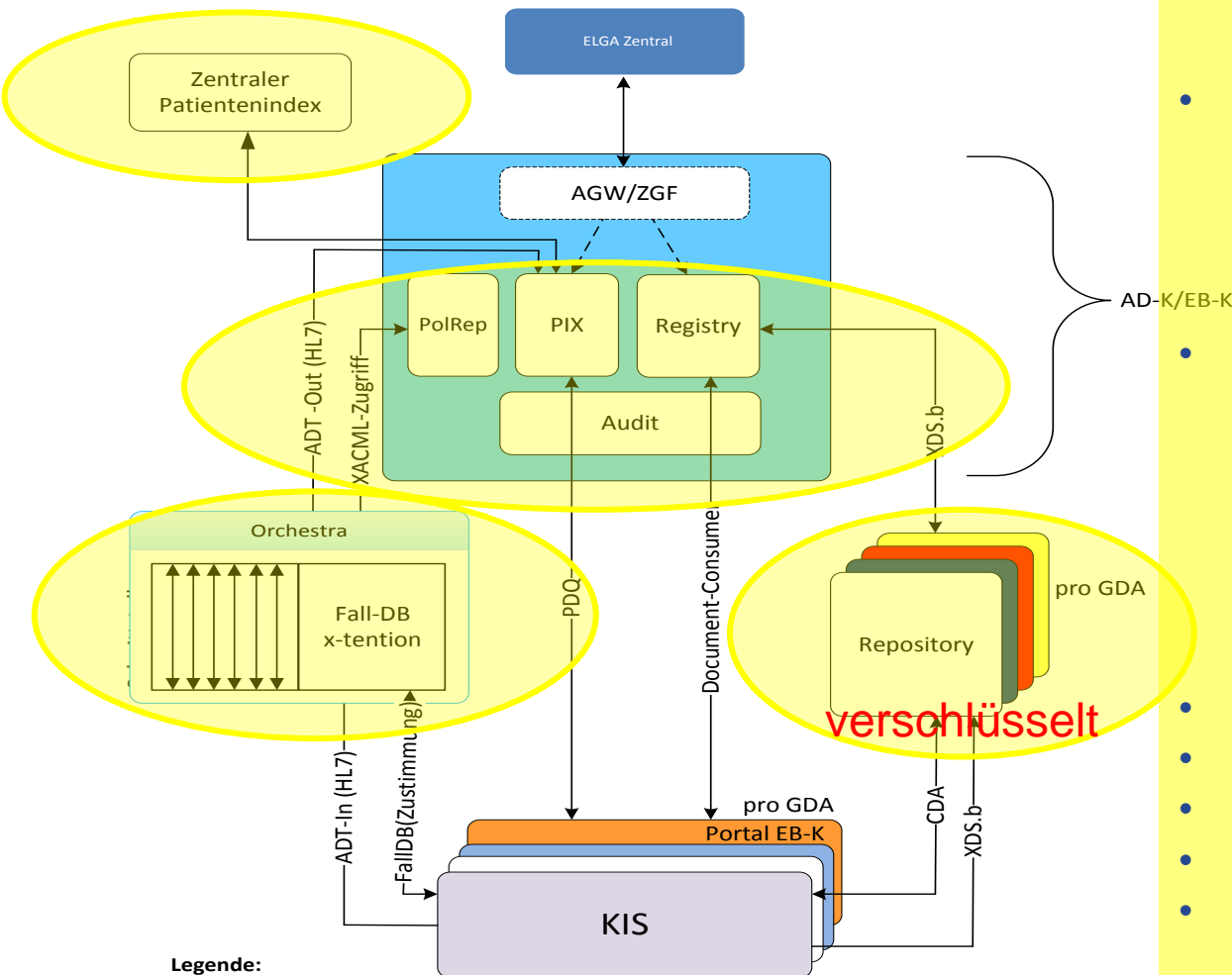


Vorgehensmodell It. ELGA-Planung



Vorgehensmodell It. ELGA-Planung





Legende:

ADT-In – (A01,A02,A03,A04,A06,A07,A08,A11,A12,A13,A28,A31,A34,A40)

ADT-Out – (A28,A31,A40)

Fall DB – Falldatenbank (für Opt-Out in IV-K)

IDP – Identity Provider

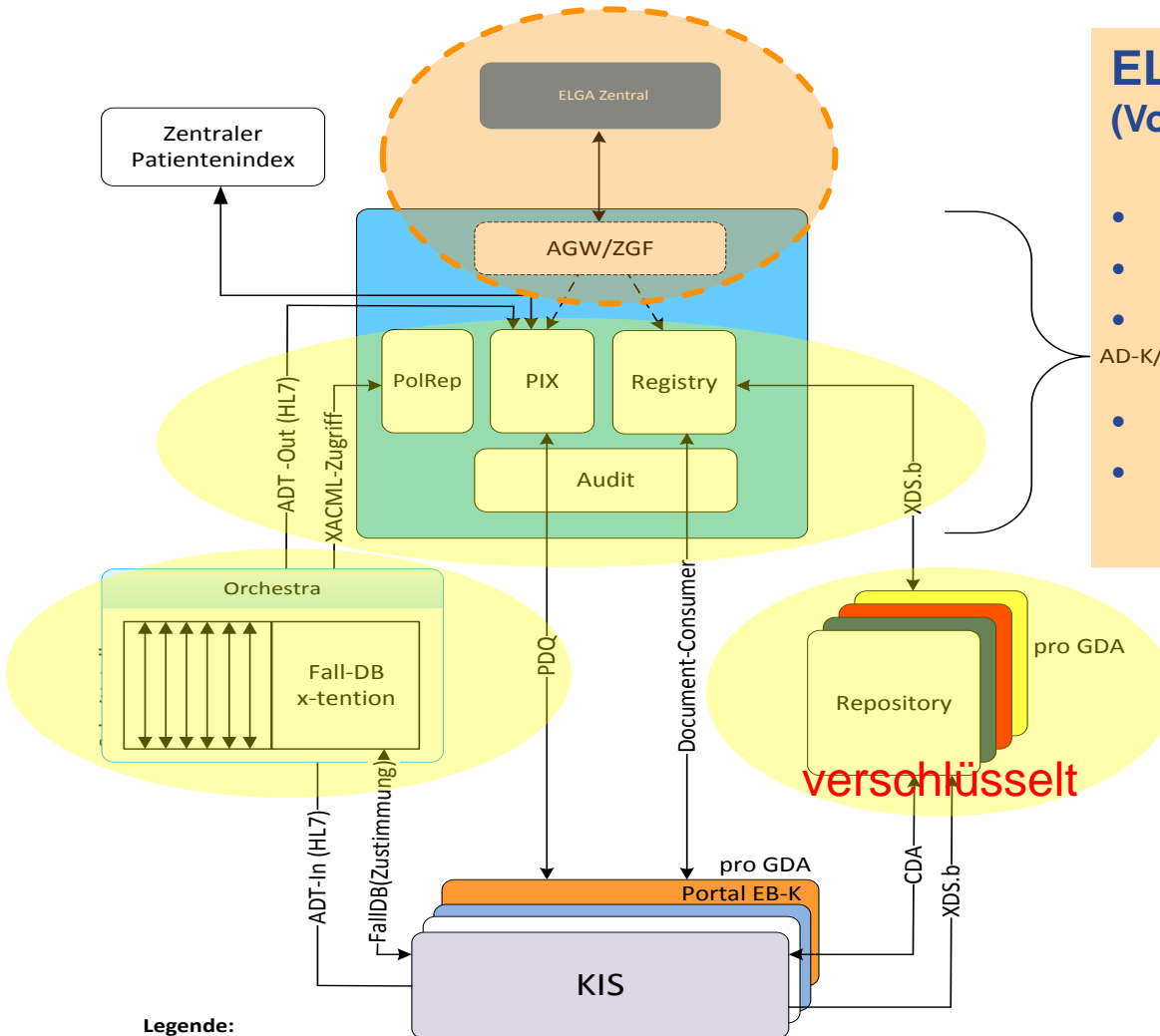
Orchestra – Kommunikationsserver

PDC – Patient Demographics Query

ELGA-Bereich "Kärnten"

AD-/EB-Aufbau

- **Aufbau von**
 - 3 Betriebsumgebungen
 - Repositoryinfrastruktur
 - Netzintegration & Zertifikate
- **Informationsverbund-Ktn**
 - Eigene Policy auf Basis aktueller fallbasierter Patientenzustimmung
 - ZPI-Integration
 - GDA-Integration
- **Sichere Infrastruktur**
- **IDP & Zertifikathandling**
- **Betriebsorganisation**
-
- **Status aktuell**
 - 460.000 Patienten
 - 2.730.000 Dokumente



ELGA-Anbindung lt. Masterplan (Vor.: Go Life & Konsolidierung)

- Integration & GIT
- Produktivstellung
- GDA-Anbindung lfd. auf Basis von Kooperationsverträgen & ELGA-Vo
- Ombudsstelle mit Produktivstellung
- Übergreifender Betrieb und Monitoring

Legende:

ADT-In – (A01,A02,A03,A04,A06,A07,A08,A11,A12,A13,A28,A31,A34,A40)

ADT-Out – (A28,A31,A40)

Fall DB – Falldatenbank (für Opt-Out)

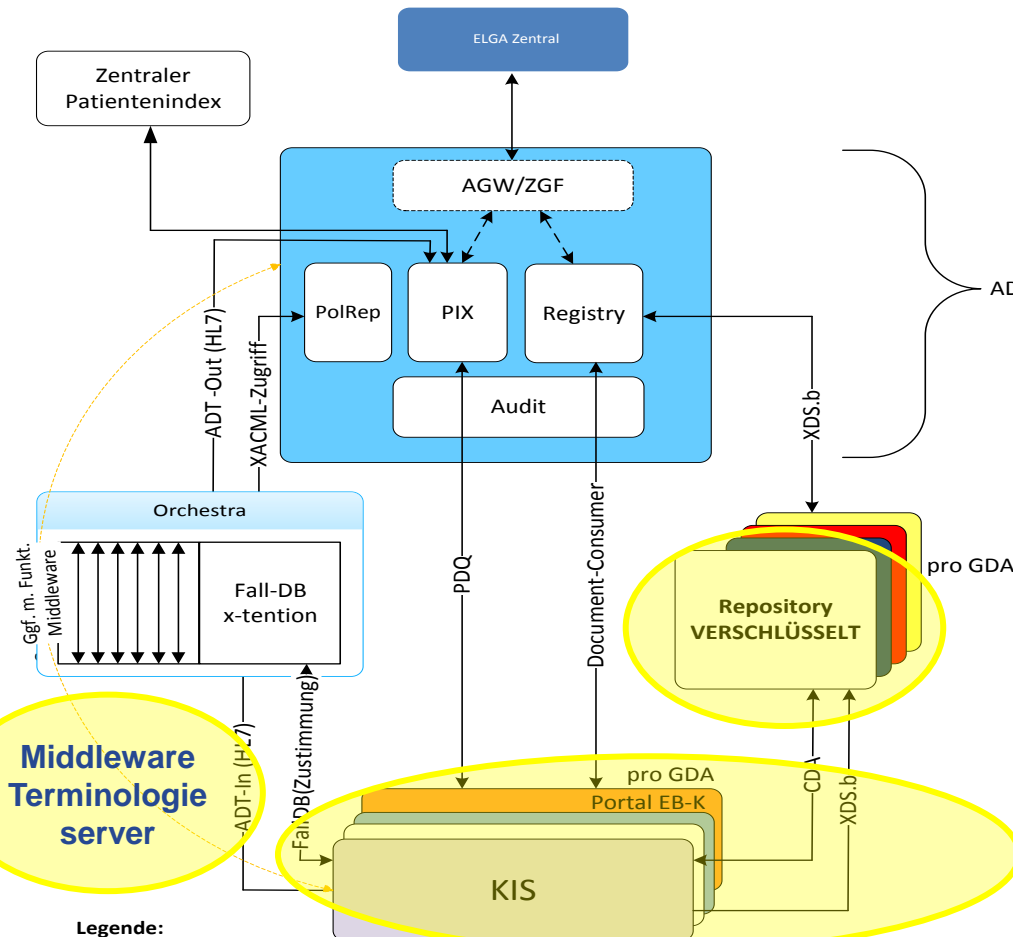
IDP – Identity Provider

Orchestra – Kommunikationsserver

PDQ – Patient Demographics Query

GDA-Aktivitäten

- Systemanbindung lt. Checkliste
- Stammdatenpflege (OID, ...)
- Dokumententypen, Struktur und Metadaten, Kommunikation
- **Prozessanpassungen & Schulung:** Patienten-/Mitarbeiterinfo (SOO), Dokumentation & Validierung,
- Clearing,
- DVR-Meldung in Abst. BMG (SOO, KBS, Var. C)



Legende:

ADT-In – (A01,A02,A03,A04,A06,A07,A08,A11,A12,A13,A28,A31,A34,A40)

ADT-Out – (A28,A31,A40)

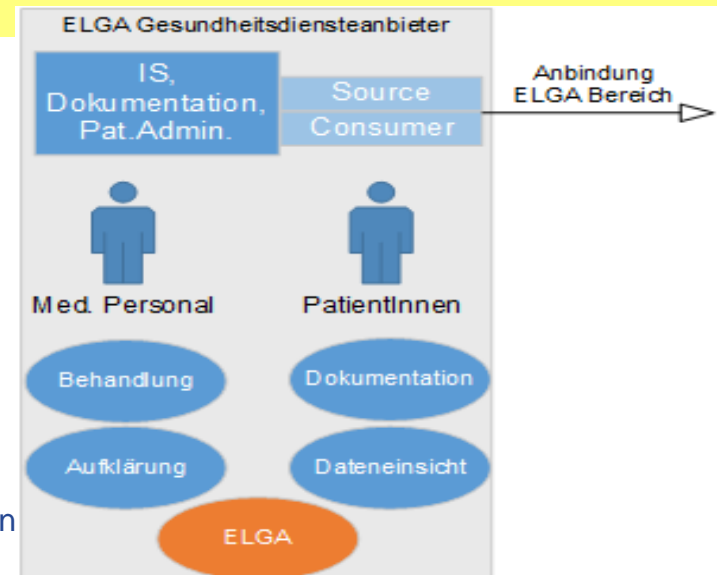
Fall DB – Falldatenbank (für Opt-Out)

IDP – Identity Provider

Orchestra – Kommunikationsserver

PDC – Patient Demographics Query

ELGA-Bereich "Kärnten"



Checkliste ELGA für Krankenhausmanager – Formal zu bestätigen

<p>Rahmenbedingungen (inkl. techn. & org. Ansprechperson) („Einführungsdrehbuch“ / Checkliste)</p>	<p>IKT (2KIS & LIS) Org:</p>	<p>Anbindung des KIS/LIS an einen ELGA-Bereich technisch, prozessual, (inkl. Fehlerlisten) KD-Bestätigung für erfolgte Umsetzung vor Betrieb Mitarbeiterinformation und –belehrung SOO, Patientenidentifikation & -information (inkl. SOO) Clearing & Dokumentenregistrierung (Typ, einheitlich strukturiert und rechtzeitig vidiert) (Umgang mit externen Anforderungen/Einsendungen)</p>
<p>Aufnahme</p>	<p>KIS: Org:</p>	<p>Behandlungskontakt (KBS) technisch hinterlegen Identifikation (inkl. SVNr auch Selberzahler) & SOO (für Einsendungen als Voraussetzung),</p>
<p>Anamnese, Untersuchung</p>	<p>Med:</p>	<p>Zugriff auf ELGA-Dokumente und ggf. Medikationsliste, ev. Übernahme in Patientenakt (manuell/automatisch)</p>
<p>Diagnose/Leistung</p>	<p>Med/IT:</p>	<p>Vidierung (2826Tg), APPC (Rad.), LOINC (Labor), Klärung Terminologieänderungen...</p>
<p>Dokumentation</p>	<p>Med/Org: IT:</p>	<p>Verwendung Leitfadenkonformer Dokumente, Codierung & Strukturierung von Befunden Dokumente im CDA-Format einrichten (EIS2/3/4) Koexistenz mit gerichteter Kommunikation (exkl. EDIFACT)</p>

- Die **EB-K-Anbindung** ist weit fortgeschritten und wird von den beteiligten Systempartnern sehr gut betreut. ⇒ ist auch nötig
- **Vorbereitung der GDA (-Systeme) und** des EB macht aktuell noch Entwicklungen und Managementmaßnahmen notwendig. GDAs sind auch oft eng organisatorisch verzahnt.
 - ZIEL: Usability durch Integration in existierende Prozesse & Systeme
 - Frühzeitige(s) Dokumentenkonsolidierung und Fehlerhandling
- Der **übergreifende Betrieb** bedarf klarer Regelungen u.A. in Bezug auf übergreifendes Monitoring, Support-Prozesse, Release-Anzahl und – Management
 - Audits, Monitoring und Tracing sind intern und übergreifend notwendig
- Es braucht lokale **eHealth-Anwendungen** – Österreichweite standardisierte eH-Anwendungen bleiben weiterhin das Ziel
 - Der Informationsverbund unterstützt die ELGA-Ausrollung in KTN
- **eMedikation** ist aktuell bei vielen KIS-Systemen noch offen

Mag. Linda Orange Geschlecht: Weiblich Geb. Dat.: 01.01.1970 Soz. Ver.: 2117216015 I-Nr.: 60005777

Externer Filter - Erstellungszeitraum von 05.01.2010 bis 14.04.2015

Dokumentenstellungszeitraum: Von: 05.01.2010 Bis: 14.04.2015 Nur ELGA Dokumente Versionen anzeigen Suchen

Lokaler Filter - Gesundheitsdienstleister

Gesundheitsdienstleister	Dokumenttyp	Fachrichtung	Dokumentenstellungszeitraum
<input type="checkbox"/> GKH Hämmerle/Erben/Lind <input type="checkbox"/> LKH Hain <input type="checkbox"/> LKH Innsbruck	<input type="checkbox"/> Arztbrief <input type="checkbox"/> Befundbericht Radiologie <input type="checkbox"/> Entlassbrief	<input type="checkbox"/> Augenheilkunde <input type="checkbox"/> Innere Medizin	Von: <input type="text"/> Bis: <input type="text"/> Ergebnis filter

Alle auswählen Alle auswählen Alle auswählen

Dokumente

Datum	Dokumenttyp	Fachrichtung	Gesundheitsdienstleister	Arzt
20.05.2014	Schulblatt			
21.06.2014	Diagnostik			
02.07.2014	MRT Abdomen / Becken			
02.07.2014	Entlassbrief			
02.08.2014	MRT Abdomen / Becken			
02.08.2014	CT Thorax			

02.08.2014 - MRT Abdomen / Becken Dokument überbrufen

Dokumenttyp: Entlassbrief Fachrichtung: Augenheilkunde Gesundheitsdienstleister: LKH Innsbruck Arzt: Hermann Mader

Entlassungsbrief

Erstellt am 24. März 2013 um 08:20 Uhr | Version: 1

AMADEUS SPITAL

inhaltsverzeichnis ausklappen alle Inhalte ausklappen

Patient: Dipl. Ing. Hofrat Herbert Hannes Mustermann, BSc, MBA
 Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1949 | SVN: 1111241249 | Sachwaller vorhanden
 Aufenthalt: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung
 Statistiker: von: 2. März 2013 bis: 25. März 2013 | Außerhalb: 427724.56

informiert,
erinnert,
schützt.

- ELGA setzt Standards und schafft die Basis für existierende und zukünftige integrierte Versorgungs(prozess)- & Interoperabilitätsmodelle!
- Eine Anbindung aller ELGA-Bereiche unterstützt eine rasche von diesen zu organisierende Ausrollung auf die GDAs